

Höhere Mathematik I für die Fachrichtung Physik

10. Übungsblatt

Aufgabe 53:

- (a) Sei $f : [0, 10] \rightarrow \mathbb{R}$ durch $f(x) = -6x + (|x - 3| + 2)^2$ für alle $x \in [0, 10]$ definiert. Begründen Sie, dass f ihr Maximum und Minimum annimmt und berechnen Sie diese.
- (b) Für eine physikalische Größe werden bei $n \in \mathbb{N}$ Messungen die Messwerte $a_1, \dots, a_n \in \mathbb{R}$ bestimmt. Als Messergebnis gibt man die Zahl $a \in \mathbb{R}$ an, die durch

$$\sum_{j=1}^n (a - a_j)^2 = \min \left\{ \sum_{k=1}^n (x - a_k)^2 : x \in \mathbb{R} \right\}$$

definiert wird (*Methode der kleinsten Quadrate*). Berechnen Sie a .

Aufgabe 54:

- (a) Sei $f : [-3, 2] \rightarrow \mathbb{R}$ durch $f(x) = x^4 - 4x^2 + 2$ für alle $x \in [-3, 2]$ definiert. Begründen Sie, dass f ihr Maximum und Minimum annimmt und berechnen Sie diese.
- (b) Für eine physikalische Größe werden bei $2m + 1$ Messungen mit $m \in \mathbb{N}_0$ die Messwerte $a_1, \dots, a_{2m+1} \in \mathbb{R}$ bestimmt. Als Messergebnis gibt man, alternativ zur Aufgabe 53 (b), die Zahl a an, die durch

$$\sum_{j=1}^{2m+1} |a - a_j| = \min \left\{ \sum_{k=1}^{2m+1} |x - a_k| : x \in \mathbb{R} \right\}$$

definiert wird. Begründen Sie, warum a eindeutig bestimmt ist, und berechnen Sie a .

Aufgabe 55:

Sei $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ definiert durch

$$f(x) = e^x + x$$

für alle $x \in \mathbb{R}$.

- (a) Zeigen Sie, dass f genau eine Nullstelle $x^* \in [-1, 0]$ besitzt.
- (b) Zeigen Sie, dass das Newton-Verfahren mit einem Startwert $x_0 \geq 0$ konvergiert und führen Sie für $x_0 = 0$ zwei Schritte des Newton-Verfahrens durch.
- (c) Wieviele Iterationen des Newton-Verfahrens mit dem Startwert $x_0 = 0$ sind höchstens notwendig, um eine (absolute) Genauigkeit von 10^{-4} zu erreichen?

Aufgabe 56:

Sei $g : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ definiert durch

$$g(x) = x^3 - x^2 - x - 1$$

für alle $x \in \mathbb{R}$.

- Zeigen Sie, dass g genau eine Nullstelle $x^* \in [\frac{3}{2}, 2]$ besitzt.
- Zeigen Sie, dass das Newton-Verfahren mit einem Startwert $x_0 \geq 2$ konvergiert und führen Sie für $x_0 = 2$ einen Schritt des Newton-Verfahrens durch.
- Wieviele Iterationen des Newton-Verfahrens mit dem Startwert $x_0 = 2$ sind höchstens notwendig, um eine (absolute) Genauigkeit von 10^{-4} zu erreichen?

Aufgabe 57:

- Die Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ sei durch $f(x) = x^2 - 2x + 1$ für alle $x \in \mathbb{R}$ definiert. Bestimmen Sie eine Potenzreihe, die in einer Umgebung von $x_0 = 0$ die Funktion $\frac{1}{7}$ darstellt.
- Die Funktion $g : (-1, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ sei durch $g(x) = \log(1+x)$ für alle $x \in (-1, \infty)$ definiert. Berechnen Sie das Taylorpolynom $T_0^4 g$ und zeigen Sie, dass

$$0 \leq g(x) - T_0^4 g(x) \leq \frac{1}{5} x^5$$

für alle $x \geq 0$ gilt.

Aufgabe 58:

- Die Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ sei durch $f(x) = x^2 + 2x - 3$ für alle $x \in \mathbb{R}$ definiert. Bestimmen Sie eine Potenzreihe, die in einer Umgebung von $x_0 = -1$ die Funktion $\frac{1}{7}$ darstellt.
- Die Funktion $g : (-1, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ sei durch $g(x) = e^{-x} + \frac{1}{1+x}$ für alle $x \in (-1, \infty)$ definiert. Berechnen Sie das Taylorpolynom $T_{\frac{1}{2}}^2$ und geben Sie eine Konstante $C > 0$ an, für die

$$\left| g(x) - T_{\frac{1}{2}}^2(x) \right| \leq C \left| x - \frac{1}{2} \right|^3$$

für alle $x \in [0, 1]$ gilt.

Hinweis: In der großen Saalübung werden voraussichtlich die Aufgaben 53, 55 und 57 besprochen. Die restlichen Aufgaben werden in den Tutorien behandelt.

Übungsklausur:

- Die Übungsklausur findet am *Samstag, den 1. Februar 2014*, von *8:00 bis 10:00* statt.
- Falls Sie einen Übungsschein benötigen (z.B. Lehramt Physik ohne Mathematik):* Sie können einen Übungsschein durch die erfolgreiche Teilnahme an der Übungsklausur erwerben. Bitte melden Sie sich dazu bis zum *28.01.14* im Sekretariat bei Frau Dr. Nagatoplum an. Bei der Anmeldung erfahren Sie Ihren Sitzplatz für die Übungsklausur.
- Falls Sie keinen Übungsschein benötigen:* Eine Anmeldung ist in diesem Fall nicht erforderlich. Teilnehmer mit Anfangsbuchstaben des Nachnamens A bis K schreiben die Klausur im Hörsaal 37; Teilnehmer mit Anfangsbuchstaben des Nachnamens L bis Z schreiben die Klausur im Hörsaal Neue Chemie.
- Weitere Informationen zur Übungsklausur finden Sie auf der Homepage.